

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Datum: 11.09.2018

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 17:19 Uhr

Vorsitz: Herr Bürgermeister Michael Stötzer

Beschlussfähigkeit

Soll:	13	Stadträtinnen/Stadträte
Ist:	11	Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Dietmar Berger	Fraktion DIE LINKE	Persönlicher. Termin
Herr René Deschner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion	Dienstlicher Termin
Herr Kay Kaden	sachkundiger Einwohner	
Herr Ulf Kallscheidt	SPD-Fraktion	Dienstlicher Termin
Herr Detlef Müller	SPD-Fraktion	Dienstlicher Termin
Herr Klaus Möstl	sachkundiger Einwohner	
Herr Heiko Schinkitz	Fraktion DIE LINKE	

Vorzeitiges Verlassen

Herr Reiner Amme	sachkundiger Einwohner	17:31 Uhr; TOP 4; Dienstlicher Termin
Herr Kai Tietze	Fraktion DIE LINKE	18:15 Uhr; TOP 4; Dienstlicher Termin

Ausschussmitglieder

Herr Tino Fritzsche	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Dr. Dieter Füsslein	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Bernhard Herrmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Jürgen Leistner	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE
Herr Falk Ulbrich	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

stellvertretende Ausschussmitglieder

Herr Christian Kempe	Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP	Vertretung für Herrn René Deschner
Herr Thiemo Kirmse	Fraktion DIE LINKE	Vertretung für Herrn Dietmar Berger
Herr Jörg Vieweg	SPD-Fraktion	Vertretung für Herrn Detlef Müller
Frau Dagmar Weidauer	Fraktion DIE LINKE	Vertretung für Herrn Heiko Schinkitz

sachkundige Einwohner

Herr Sören Gruner

Herr Bernd Weber

Bedienstete der Stadtverwaltung

Herr Börries Butenop	Amtsleiter Amt 61
Herr Bernd Gregorzyk	Amtsleiter Amt 66
Frau Gabriele Schulze	Referentin Dezernat 6
Herr Peter Börner	Amtsleiter Amt 67
Herr Eberhard Flöter	Sachbearbeiter Abt. 61.2
Herr Falk Reinhardt	Amtsleiter Amt SE17
Herr Dr. Thomas Scharbrodt	Amtsleiter Amt 36
Herr Christian Schmidt	Sachbearbeiter Abt. 61.4

Gäste

Herr Dix DB Netz AG

Frau Holtorp DB Netz AG

Schriftführer

Herr Benjamin Riedel Sachbearbeiter Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Stötzer** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 14.08.2018
-

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als genehmigt.

- 4 Vorstellung der Baumaßnahme Bahnbogen
-

Herr Bürgermeister Stötzer informiert, dass es bereits Abstimmungen nach dem Planfeststellungsverfahren mit der Stadt Chemnitz –Tiefbauamt und der CVAG gab. Am 09.09.2018 gab es am Viadukt einen Tag des offenen Denkmals als Informationsveranstaltung für die Bürger. Zudem ist für den 14.09.2018 in der Stadthalle eine Bürgerinformationsveranstaltung geplant.

Herr Dix und Frau Holtorp (DB Netz AG) stellen das Projekt anhand einer PPT-Präsentation vor. Hierbei geht es um den Chemnitzer Bahnbogen, welcher Teil der Sachsen-Franken-Magistrale ist. Diese ist im letzten Abschnitt, Chemnitz Hbf-Chemnitz Kappel, noch nicht umgebaut. Die Projektvorstellung beinhaltet Eckpunkte des Projekts, insbesondere den Terminplan, Bauabschnitte, Sperrungen, Schallschutzmaßnahmen, Baustelleneinrichtungsflächen, Bildmaterial zum geplanten Erscheinungsbild der Überführungen sowie die Vorstellung der Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu gibt es ein mit der CVAG abgestimmtes Sperrpausenkonzept.

Weitere detaillierte, anschauliche Informationen können der Präsentation, welche den Ausschussmitgliedern und Fraktionen zur Verfügung gestellt wird, entnommen werden.

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) fragt, ob die Deutsche Bahn für die abzureißenden Brücken, insbesondere die an der Augustusburger Straße und Reichenhainer Straße, eine Dokumentation für das Stadtarchiv anfertigen kann.

Herr Dix (DB Netz AG) antwortet, dass für alle Brücken und Haltepunkte eine Dokumentation (Fotografien, Bestandspläne, Texte) in Abstimmung mit dem Denkmalamt erfolgen wird. Die Ausschreibung hierfür läuft bereits.

Herr Amme (sachkundiger Einwohner) fragt, ob bei der Sanierung der Brücken bezüglich der Höhenentwicklung noch ein Spielraum besteht, da dies sonst Sanierungsvarianten ausschließen würde.

Herr Dix (DB Netz AG) antwortet, dass so geplant wurde, dass das Vorhaben baulich umsetzbar ist, und man sich für die Zukunft nichts verbaut. Da die Trassierung auf den alten Brücken vorerst in den bestehenden Lagen verbleibt, werde es dahingehend keine Probleme geben.

Herr Weber (sachkundiger Einwohner) fragt, ob mit der Brücke Augustusburger Straße der Innenstadtring entschieden sei.

Herr Bürgermeister Stötzer antwortet, dass der Innenstadtring nicht Teil der Baumaßnahme Bahnbogen ist und separat durch die Stadt Chemnitz im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans behandelt wird.

Herr Weber (sachkundiger Einwohner) merkt an, dass in Bezug auf 2025 die Planung einer Vorhaltetrasse zu berücksichtigen wäre.

Herr Bürgermeister Stötzer antwortet, dass es bereits Grundstücksankäufe sowie Beräumungen für Baustelleneinrichtungen gab.

Herr Stadtrat Kirmse (Fraktion DIE LINKE) fragt, ob im Bereich des Südbahnhofs/Bernsdorfer Straße die Probleme des Lärmschutzes sowie der Erschütterungen während der Baumaßnahme bezüglich der vorhandenen alten Bausubstanz (erbaute Häuser um 1892) berücksichtigt werden und welche Maßnahmen zum Schutz dieser angedacht sind.

Herr Dix (DB Netz AG) verweist bezüglich des Lärmschutzes auf das erstellte Lärmgutachten. Aus diesem geht hervor, dass an Anlagen, welche sich im Eigentum der DB Netz AG befinden, Lärmschutzwände aufgestellt werden. Alternativ gibt es denkmalgerechte Sanierungen, die passiven Schallschutz zulassen. Hierzu gibt es vom Eisenbahnbundesamt Auflagen, dass die Vorgaben des Erschütterungsgutachtens eingehalten werden.

Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt, ob sich die Fußwegeführung im Bereich Bahnhof Mitte Richtung Neefestraße ändern und somit verlängern wird.

Herr Dix (DB Netz AG) antwortet, dass sich in dieser Wegebeziehung nichts verändert. Die Begehung erfolgt zwar dann über die Stollberger Straße, jedoch verlegt sich der Zugang zum Haltepunkt Mitte, wo sich auch die Haltestellen der Straßenbahn und des Buses befinden.

Herr Stadtrat Kempe (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) fragt, ob das Vorhaben den Haltepunkt Messe beinhaltet.

Herr Dix (DB Netz AG) antwortet, dass dieser Haltepunkt ihm nichts sagt, da die Grenze für die DB der Haltepunkt Mitte ist.

Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66) sagt, dass der Haltepunkt Messe nicht Bestandteil der vorgestellten Planung ist und es wurde zu diesem Haltepunkt noch keine Entscheidung zur Förderung und Finanzierung getroffen. Dies steht aber noch zur Diskussion.

Herr Bürgermeister Stötzer weist darauf hin, dass sich die Maßnahme nur auf den Bereich von der Augustusbürger/Dresdner Straße bis kurz nach dem Bahnhof Mitte bezieht.

5 Bericht zum Stand des Flächennutzungsplans

Frau Sippel (Sachbearbeiterin Abt. 61.4) stellt die Evaluierung des Flächennutzungsplans der Stadt Chemnitz anhand einer PPT-Präsentation vor. Diese beinhaltet die Bauleitplanung, die aktuelle Version des Flächennutzungsplans, die informelle Planung, das formelle Verfahren, aktuelle Änderungen sowie Flächenbilanzen im Vergleich von 2001 zu 2018.

Weitere detaillierte, anschauliche Informationen können der Präsentation, welche den Ausschussmitgliedern und Fraktionen zur Verfügung gestellt wird, entnommen werden.

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion Die Linke) fragt, ob die aktuelle Version des Flächennutzungsplans über die Homepage der Stadt Chemnitz abrufbar ist.

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) antwortet, dass dieser online eingesehen werden kann.

Herr Stadtrat Ulbrich (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) fragt, ob die ihm von Ortschaftsräten bezüglich Wohnbauflächen zugeschickten Anfragen eingearbeitet wurden. Weiterhin merkt er an, dass er die Reduzierung von Wohnbauflächen um 85 ha sehr kritisch betrachtet. Grund dafür sind Bürger, welche ins Umland wegziehen aus Ermangelung an genügend Wohnbauflächen. Er fügt hinzu, dass damit eine ungewollte Förderung des Umlandes stattfindet.

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) antwortet, dass es Flächenreserven zum Bebauen gibt. Weiterhin bezieht er sich auf das Wohnraumbedarfskonzept, aus dem sich Bedarfe für die nächsten Jahre ableiten lassen. Derzeit findet eine vertiefende Untersuchung statt.

Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) unterstützt Herrn Butenop in seiner Aussage. Außerdem sieht er es kritisch, zu Gunsten der Stadt das Umland bezüglich seiner Einwohnerzahlen auszudünnen.

Herr Amme (sachkundiger Einwohner) merkt an, dass es problematisch ist, dass in erster Linie Neuerschließungen anstatt z. B. Baulückenschließungen stattfinden, insbesondere im dörflichen Umland.

6 Beschlussvorlage an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

Entwurf- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17/10 Alte Baumschule, Einsiedel

Vorlage: B-198/2018 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-198/2018

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Der Aufstellungsbeschluss Nr. B-234/2017 vom 12.12.2017 des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses wird geändert:
 - Der Geltungsbereich des Bebauungsplans wird erweitert. Die Umgrenzung von Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wird Teil des Geltungsbereichs.
 - Der räumliche Geltungsbereich wird durch die Planzeichnung (Anlage 3) bestimmt.
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 17/10 Alte Baumschule, Einsiedel, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) gemäß Anlage 3, sowie die Begründung gemäß Anlage 4 werden in der Fassung vom 20.06.2018 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(11 Ja-Stimmen)**

7 Verschiedenes

7.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen der Verwaltung.

7.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Amme (sachkundiger Einwohner) teilt seine Erwartung mit, dass im kommenden Doppelhaushalt eine Lösung bezüglich der Eibenberger Straße gefunden wird, da wieder Kammolche in den Gullys gefunden wurden. Ansonsten könnten dies die Umweltverbände bei der Landesdirektion anzeigen.

8 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Herr Stadtrat Fritzsche (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) und Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion Bündnis90/die Grünen) bestimmt.

01.10.2018 *Michael Stötzer*
Datum Michael Stötzer
 Vorsitzender
 des Ausschusses

05.10.2018 *Fritzsche*
Datum Fritzsche
 Mitglied
 des Ausschusses

01.10.2018 *Herrmann*
Datum Herrmann
 Mitglied
 des Ausschusses

01.10.2018 *Riedel*
Datum Riedel
 Schriftführer